

Antrag auf Förderung aus dem Familiennothilfefonds

Der Versuch, Studium und Familie zu vereinbaren, führt für viele Studierende oft zu erheblichen Belastungen. Der Familiennothilfefonds der Universität Siegen soll durch eine einmalige Zahlung dazu beitragen, Studienabbrüche von Studierenden mit Familienverantwortung zu vermeiden, wenn sich diese in temporären finanziellen Notsituationen befinden.

1. Angaben zur/m Antragsteller*in

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit, ggf. Aufenthaltstitel	
Matrikelnummer	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail	

2. Angaben zum Studium

Fakultät	
Studiengang	
Semesterzahl bei Antragstellung	

3. Angaben zur familiären Situation

Familienstand			
Wohnsituation	☐ in eigener Wohnung ☐ bei den Eltern ☐ in WG/Studierendenwohnheim ☐ Kind lebt mit im eigenen Haushalt ☐ ohne Partner*in ☐ mit Partner*in		
Kinder/ zu pflegende*r Angehörige*r	Zu betreuendes Kind/ zu betreuende*r Angehörige*r	Weiteres Kind/ Weitere*r Angehörige*r	Weiteres Kind
Name, Vorname			
Geburtsdatum/ voraussichtlicher Entbindungstermin			
Beigefügter Nachweis	☐ Kopie Geburtsurkunde ☐ Mutterpass bzw. Bescheinigung der Schwangerschaft ☐ ärztl. Bescheinigung über Pflegebedürftigkeit	☐ Kopie Geburtsurkunde ☐ Mutterpass bzw. Bescheinigung der Schwangerschaft ☐ ärztl. Bescheinigung über Pflegebedürftigkeit	☐ Kopie Geburtsurkunde ☐ Mutterpass bzw. Bescheinigung der Schwangerschaft

4. Angaben zur Betreuungssituation

Bitte beschreiben Sie die aktuelle Betreuungssituation Ihres Kindes/ Ihrer Kinder bzw. die Pflegesituation. Geben Sie dabei den zeitlichen Umfang, beteiligte Personen sowie unterstützende Angebote oder Einrichtungen an.

- ☐ Betreuung innerhalb der Familie/Partnerschaft
- ☐ Alleinerziehend bzw. alleinige Pflegeverantwortung
- ☐ mit (familiärer) Unterstützung
- ☐ ohne (familiäre) Unterstützung
- ☐ Fremdbetreuung bzw. Pflege durch Dienstleister, mit einem wöchentlichen Stundenumfang von ____ h

Erläuternde Informationen zur Betreuungssituation:

5. Angaben zur finanziellen Situation

Bitte geben Sie alle monatlichen Einnahmen und Ausgaben aller im Haushalt lebender Personen an (inkl. Partner*in). Ergänzende Erläuterungen sind willkommen.

Einnahmen	Höhe pro Monat	Ausgaben	Höhe pro Monat
☐ Einkommen aus Erwerbstätigkeit (z.B. Beruf, Minijob, Nebenjob, selbstständige Tätigkeit)		☐ Miete/Abtrag	
☐ BAföG		☐ Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser etc.)	
☐ Kinderbetreuungs- zuschlag (BAföG)		☐ Versicherungen	
☐ Unterhaltszahlungen an die antragstellende Person (z.B. durch Eltern)		☐ Betreuungskosten	
☐ Unterhalts- vorschussleistung für im Haushalt lebende Kinder		☐ Lebenshaltungs- kosten (Lebensmittel, Drogerie, Kleidung, Medikamente etc.)	
☐ Renten/Pensionen		☐ Kredite/ Ratenzahlungen	
☐ Unterstützung durch Verwandte oder andere Personen		☐ Semesterbeitrag (pro Semester)	
☐ Kindergeld		☐ Sonstige Ausgaben (bitte benennen)	
☐ Kinderzuschlag			
☐ Mutterschaftsgeld			

☐ Pflegegeld			
☐ Elterngeld			
☐ Stipendien und sonstige Förderleistungen			
☐ Leistungen nach dem SGB II (Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, Leistungen für Bildung und Teilhabe – bitte benennen)			
☐ Wohngeld			
☐ Sparvermögen			
☐ Sperrkonto			
☐ Sonstige Einnahmen (bitte benennen)			
Erläuterungen/ergänzende Informationen:			
Welche weiteren Finanzierungsmöglichkeiten haben Sie bereits geprüft oder beantragt und mit welchem Ergebnis?			

6. Beschreibung der Notlage und Einsatz der Fördermittel

7. Aktuelle Studiensituation und Planung des weiteren Studiums

Angaben zum Studium:

- ☐ Ich werde mein Studium im nächsten Semester fortführen.
- ☐ Ich befinde mich im Urlaubssemester.
- ☐ Ich werde mein Studium voraussichtlich in der Regelstudienzeit erbringen.

Erläuterung zur Studiensituation:

8. Benötigter Förderbetrag

Ich beantrage Fördermittel in Höhe von: _____ € (max. 700,00 €)

Hinweis: Bitte beachten Sie bei dieser Angabe, dass der Nothilfefonds so viele betroffene Personen wie möglich unterstützen soll.

9. Datenschutzerklärung für den Antrag Familiennothilfefonds

Gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden Sie hiermit über die mit der Angabe Ihrer personenbezogenen Daten in den Antrag verbundene Verarbeitung informiert. Über die folgende Beschreibung hinaus gilt die allgemeine [Datenschutzerklärung für das Webangebot der Universität Siegen](#).

1. Name und Kontaktdaten des Antraggebers in der Universität

Familienservicebüro
Gleichstellungsbüro der Universität Siegen
E-Mail: familienservice.gleichstellung@uni-siegen.de
Tel.: 0271 – 740 2702
Universität Siegen
Adolf-Reichwein-Str. 2
57076 Siegen

Verantwortlich für das Webangebot ist die Universität Siegen (siehe allgemeine [Datenschutzerklärung für das Webangebot](#)).

2. Verarbeitete personenbezogene Daten / Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

Folgende Daten werden mit dem Antrag erhoben und zu den unter 3. angegebenen Zwecken und Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- | | |
|------------------------------------|--|
| a) Name | m) Name Kind/ zu pflegende Angehörige |
| b) Vorname | n) Vorname Kind/ zu pflegende Angehörige |
| c) Matrikelnummer | o) Geburtsdatum Kind/ zu pflegende Angehörige |
| d) Adresse | p) Nachweis: Geburtsurkunde/ Mutterpass/ ärztl. Bescheinigung über Pflegebedürftigkeit |
| e) Telefonnummer | q) Angaben zur Betreuungssituation (Kind) |
| f) E-Mail-Adresse | r) Angaben zur Pflege-situation (zu pflegende Angehörige) |
| g) Fakultät | s) Angaben zu Einnahmen und Ausgaben |
| h) Studiengang | t) Angaben zur Notlage und Einsatz des Nothilfefonds |
| i) Semesterzahl bei Antragstellung | u) Angaben zur Studien-situation und -planung |
| j) Familienstand | v) Angaben zum benötigten Förderbetrag |
| k) Wohnsituation | |

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund Ihres Antrags auf den Familiennothilfefonds und der Evaluierung des Familiennothilfefonds.

4. Rechtsgrundlage

Die Erhebung der Antragsdaten basiert auf Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies bedeutet, dass wir Ihre Daten zur Durchführung eines Vertrages verarbeiten. Zur Evaluation hingegen benötigen wir Ihre Einwilligung. Hier bildet Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die rechtliche Grundlage.

5. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen Ihres Antrags auf den Familiennothilfefonds von der Universität Siegen verarbeitet werden, übermitteln wir, vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Datenverarbeitung, grundsätzlich nicht an Dritte.

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten, die wir im Rahmen Ihres Antrags auf den Familiennothilfefonds und zum Zwecke der damit verbundenen Evaluierung erheben, werden nach 5 Jahren gelöscht.

7. Betroffenenrechte nach DSGVO

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen. Diese Rechte werden in der allgemeinen [Datenschutzerklärung für das Webangebot](#) beschrieben. Beachten Sie jedoch, dass Ihre Betroffenenrechte je nach Rechtsgrundlage nur eingeschränkt wahrnehmbar sind.

8. Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Ich bin damit einverstanden, zum Zwecke der Evaluierung von dem Familienservicebüro kontaktiert zu werden. Hierzu bleiben meine Kontaktdaten für 5 Jahre gespeichert.

☐ ja ☐ nein

Datum

Unterschrift

10. Bestätigung

Hiermit bestätige ich, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Datum

Unterschrift

Ich habe dem Antrag folgende Dokumente beigelegt:

- ☐ Ausgefülltes Antragsformular mit Unterschrift
- ☐ Nachweis der bisher erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen (Auszug aus unisono)
- ☐ Bescheinigungen/Nachweise der Familienverantwortung